

Modulnummer	358
Modulname	Landwirtschaftliche Steuer- und Taxationslehre
Studiengang und -abschnitt	B.Sc. Agrarwissenschaften; Wahlmodul
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im WS
Modulverantwortlicher	Prof. U. Latacz-Lohmann
Studienberatung zum Modul	Dr. A. Piltz, Prof. A. Mährlein (FH Kiel); Prof. U. Latacz-Lohmann
Lehrveranstaltungen und Dozenten	Vorlesung: Grundlagen des Steuerrechts (Dr. A. Piltz) Vorlesung: Grundlagen der Taxationslehre (Prof. A. Mährlein)
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der Doppelten Buchführung und Kontierung, Grundkenntnisse der landwirtschaftlichen Betriebslehre
Sprache	Deutsch
Plätze	Begrenzt auf 40 Plätze. Die Anmeldung erfolgt über QIS zu den in UNIVIS angegebenen Zeiten. Die Liste der Teilnehmer wird anschließend beim Dekanat ausgehängt. <u>Nicht korrekte Anmeldungen finden keine Beachtung.</u> Die Plätze werden nach dem Datum der Anmeldung vergeben.
Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)	Vorlesungen (30 h / 90h)+ (30 h / 90h)
Ablauf	Steuerrecht (Piltz): 6 Blöcke in der Vorlesungszeit (s. UNIVIS) Taxationslehre (Mährlein): 2 Blöcke (Einführung) in Kiel (s. UNIVIS) zu Beginn der Vorlesungszeit; danach findet die Vorlesung wöchentlich an der FH Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft, in Osterrönfeld statt.
Ausweis	Personalausweis zur Prüfung erforderlich
Ziele des Moduls	Steuerrecht: Die Studierenden verstehen die theoretischen und rechtlichen Grundzüge des Steuersystems und einzelner Steuerarten. Sie können praktische Fragen der Besteuerung bearbeiten. Taxationslehre: Die Studierenden kennen die grundlegenden Methoden, Verfahren und Wertansätze der landwirtschaftlichen Bewertung und sind in der Lage, den Wert von wichtigen landwirtschaftlichen Objekten, Produktionsmitteln, Rechten und von Entschädigungen zu ermitteln. Dies schließt Grundkenntnisse über die einschlägigen Rechtsgrundlagen ein. Sie sind in der Lage, die für Bewertungen benötigten betrieblichen Kennziffern zu erarbeiten und weitere Kalkulationsdaten zu ermitteln oder zu recherchieren.
Inhalte des Moduls	Steuerrecht: Darstellung steuerlicher Bewertungsmethoden am Beispiel praktischer Fälle, Grundsätze einzelner Steuerarten, insbesondere Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der Landwirtschaft sowie Grundzüge des Steuerverwaltungsrechts und der Finanzverfassung. Taxationslehre: Diskussion der praktischen Relevanz von Bewertungen; Begriffssystematik, Bewertungsanlässe, Bewertungsverfahren, Wertansätze. Exemplarische Bewertung der Produktionsfaktoren Boden, Gebäude, Maschinen, Vieh, Rechte; Ermittlung von Entschädigungen für Landentzug und Nutzungsbeschränkungen; Bewertung von ganzen Betrieben. Exemplarische Erstellung von Bewertungsgutachten zu ausgewählten Themen durch die Studierenden, Präsentation und gemeinsame Diskussion der Gutachten.
Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfungen : 50% Piltz, 50% Mährlein

European Credit Points des Moduls 6

Vermittelte Kompetenzen Fach- und Anwendungskompetenz

Studienhilfsmittel Kopien von gezeigten Übersichten und Graphiken, ausführliches Begleit- und Anschauungsmaterial, Musterfälle. Lehrbuch: Köhne, M. Landwirtschaftliche Taxationslehre 3. Auflage. Parey Verlag